

# Sheila Potter und der Sohn des dunklen Lords

## Eine verbotene Liebe?

Von SSJLeila

### Der Neue

Sheila Potter und der Sohn des dunklen Lords

Kapitel 1: Der Neue

Tja Ich bin wieder da!!! Falls ich irgendwas falsch gemacht hab sagts mit bitte ich habe mal gelesen das snape im fünften band stirbt ich weiß aber nicht ob das stimmt habs noch nicht gelesen. Ich hatte schon in der schule angefangen zu schreiben doch dann hat mein lehrer mit das heft weggenommen \*tob\*zetter\* Das arschloch... naja auch egal also viel spaß falls ihr noch fragen zu meinem Chara oder zu ken habt schreibt mir ne kommentar oder ne ens ich werde alles beantworten \*verbeug\* Ich danke jetzt schon mal viel spaß beim lesen eure SSJLeila

Es war ein stürmischer und regnerische Tag. Dunkle Wolken zogen über den Himmel und seit heute Morgen hatte es nicht aufgehört zu regnen. Wie eine rote, dampfende Schlange bahnte sich der Hogwartsexpress seinen Weg durch die grauen Hügel des Landes. In den roten Wagons unterhielten sich die Schüler über die vergangen Sommerferien und das kommende Jahr auf Hogwarts. Im einen der unzähligen Abteile saßen auch Harry, Ron, Hermine und Sheila. Sie redeten wie die anderen über ihre Ferien. "Meine Ferien waren wie immer... Langweilig und Blöd. Ich bin froh wieder nach Hogwarts zu kommen": stöhnte Harry. "Ich bin deiner Meinung ich freue mich auch riesig auf das neue Jahr in Hogwarts. Ich hoffe nur ich habe genug gelernt!": überlegte Hermine. "Was du lernst während der Ferien?!" :brüllte Ron auf. "Ja was ist daran do schlimm?" "Ohh mein Gott du würdest ja sogar mit deinen Büchern schlafen gehen was?". "Ich habe mich doch nur auf das 6.Jahr in Hogwarts vorbereitet!". "Kloppt euch doch! Ich finde es okay sich auf die Schule vorzubereiten man weiß nie was passiert!": ging Sheila dazwischen. "Was hast du denn in den Ferien gemacht?": fragte Ron etwas beleidigt. Sheila schaute auf den Boden:"Ich habe das Grab meiner Mutter besucht..." . "Ohh tut mir Leid!": entschuldigte sich Ron. Sie jedoch schaute auf und fing an zu grinsen:"Nicht schlimm! Ich bin froh das sie begraben wurde." "Deine Mutter ist auch durch Voldemort gestorben oder?" : wollte Harry wissen. Sheila nickte. "Ja, wir lebten damals in einem Dorf. Ich war bei Bekannten als es angegriffen worden war. Voldemort tötet alle und zerstörte das ganze Dorf. Dann machte er sich auf den

Weg um Harrys Eltern und ihn umzubringen. Naja ist ihm nicht gelungen. Wie wir alle wissen. Das Ministerium beschloss mich bei den Bekannten zu lassen wo ich auch aufgewachsen bin. Bei den Fowls...". "Daher auch dein Nachname richtig?": hackte Hermine nach. "Richtig, das Ministerium war der Meinung wir sollten geheim halten dass ich eine Potter bin. Wenn ihr mich fragt eine sehr gute Idee. Ihr dachtet doch auch erst am Anfang ich wäre eine waschechte Fowl. Tja, so kann man sich irren. Doch letztes Jahr ist meine Identität bei euch aufgefliegen. Zu blöd das Sirius mich erkannt hat, als ich euch einmal nachgeschlichen bin. Aber wie ich euch kenne haltet ihr dicht oder?". Sie blickte in die Runde und alle drei nickten. "Ich bin froh das ich doch noch eine Verwandte habe!": grinste Harry. Sheila lächelte ihn an. "Ja, zum Glück. Da kann man ja jetzt besser auf die aufpassen nicht wahr mein kleiner Cousin!": lachte sie und alle stimmten in das Lachen ein. Es war eine fröhliche Runde. Trotz des dunklen Wetters draußen. Ron wischte sich eine Träne aus dem Auge und sagte: "Wir sind gleich da. Sollten wir nicht unsere Schuluniformen anziehen?". Also zogen sie sich ihre Schuluniformen an, keine Minute zu spät denn schon stoppte der Zug mit einem sanften Ruck. Sie stiegen aus und rannten so schnell sie konnten zu einer der pferdelosen Kutschen, die sie hoch zum Schloss bringen würden. Als sie mit der Kutsche an Hagrids Hütte vorbeifuhren stand Sheila auf. "Ich sehe noch nach Gallopa! Wir sehen uns in der großen Halle!": grinste sie ihre Freunde an und sprang dann mit einem kräftigen Satz aus der Kutsche. Elegant rollte sie sich ab und rannte zu der kleinen Stallanlage neben Hagrids Hütte. Gallopa war Sheilas Einhorn. Gallopas Eltern wurden auch von Voldemort getötet. Sie kannten sich schon von klein auf. Das war wohl auch der Grund dafür das Dumbledore erlaubt hatte dass Gallopa ebenfalls nach Hogwarts durfte. Hagrid hatte extra eine kleine Koppel und einen Stall gebaut. Sheila schob nun die Schiebetür auf und ging zu der Box die in der Mitte stand. Hagrid hatte den Stall nicht alleine gebaut, das wusste sie, mit Sicherheit hatten einige Lehrer ihm geholfen. Denn so ordentlich die Architektur des Stalles war konnte Hagrid das nicht bauen. Er war zwar klein aber wunderschön. An der Wand hingen ein lederner Sattel und Zaumzeug. Auf dem Boden war alles voller Stroh und Heu. Als Sheila nun in die Box trat wurde sie herzlich von Gallopa begrüßt. Das weiße Einhorn mit den silbernen Hufen und der silbrig glänzenden Mähne stupste sie mit der Schnauze an und schleckte ihr durchs Gesicht. Liebevoll tätschelte Sheila den Hals des Tieres. "Na hast du mich vermisst!": fragte sie. Ein fröhliches Wiehern beantwortet ihre Frage. Plötzlich entfalteten sich auf Sheilas Rücken zwei zarte türkis-schimmernde Flügel. Gallopa wieherte vorwurfsvoll. "Ohh Backe zum Glück ist mir das hier passiert. Stell dir mal vor das wäre in der großen Halle geschehen.

Sie kramte in der Umhangtasche nach einem kleinen Fläschen in der sich eine goldene Flüssigkeit befand. Schnell drehte sie den Deckel ab und nahm einen Schluck von der goldene Essens. Harry und seine Freunde wussten nämlich nicht alles über ihre neue Freundin. Sheila war eine Halbelfe. Ihre Mutter war eine Elfe gewesen und ihr Vater ein Zaubere (James Bruder) Man merkte ihr es wirklich nicht an. Eigentlich war sie ein ganz normales Mädchen mit braun-blonden schulterlangen Haaren, smaragd-grünen Augen und einer tollen Figur. Wäre da nicht nur ihr Elfenblut das in ihren Adern floss. Diesem Blut hat sie es zu verdanken das sie Flügel hatte und noch nicht mal mit ihnen Fliegen konnte. Atzend. Als sie nach Hogwarts kam schlug Dumbledore vor das Snape ihr einen Unsichtbarkeitstrank braute. So konnte sie sich frei bewegen. Niemand konnte ihre Flügel sehen. Wenigstens mehre Vorteil brachte ihr das Elfenblut: Sie konnte ohne Zauberstab zaubern. Doch auch diese Fähigkeit brachte einen Nachteil

mit sich, bei jeder Vollmondnacht musste sie hinaus in den verbotenen Wald auf eine Lichtung dort "tankten" sie dann neue Magie. Gallopa begleitet sie. Elfen sind ziemlich naturverbundene Wesen. Der zweite Vorteil war das sie eine wunderschöne Singstimme hatte. Elfen konnten sehr gut singen und Sheila sang gerne. Sie hatte sogar eine Schulband auf Hogwarts gegründet.

Nachdem sie eine kräftigen Schluck aus der Flasche genommen hatte, wurden ihre Flügel wieder unsichtbar. Sheila schaute auf die Uhr: "Ohh ich muss jetzt los! Wir reiten morgen versprochen!". Mit diesen Worten verschwand sie aus der Box, verließ den Stall und rannte hoch zum Schloss. Gerade war die Verteilung der Erstklässler auf die einzelnen Häuser dran. Sheila ging mit schnellen Schritten zum Gyffindor-Tisch und setzte sich neben Harry. Die alljährliche Zeremonie war vorbei. Doch zu ihrer großen Verwunderung packte Professor McGonagall den dreibeinigen Hocker mit dem sprechende Hut darauf nicht weg. Sondern setzte sich auf ihren Platz neben Dumbledore. Dieser erhob sich und fing mit seiner alljährlichen Rede an: " Liebe Schüler und Schülerinnen ich freue mich euch auch wieder zu diesem Schuljahr begrüßen zu dürfen. Für alle die neu sind möchte ich kurz unsere Regeln erklären: Es ist strengstens verboten unseren Wald zu betreten. Und noch eine Ankündigung möchte ich machen.... . Doch weiter kam er nicht. Die Tür zur großen Halle sprang mit einem lauten Knall auf. Herein kam ein Junge in einen schwarzen Kapuzenmantel. Die Kapuze war tief ins Gesicht gezogen. Sheila starrte wie gebannt auf den neuen Ankömmling. Plötzlich hörte sie neben ihr ein schmerzhaftest Stöhnen. Sheila drehte sich zu Harry um. Er hatte seine Hand auf die Narbe gepresst. "Was ist?" :fragte Sheila ihn besorgt. "Meine Narbe tut höllisch weh!" stöhnte Harry. Sheilas Blick wendete sich wieder dem komischen Jungen zu. Er war nicht älter als sie. Vielleicht ein Jahr aber auf keinen Fall älter.

Jetzt nahm er seine Kapuze ab. Zum Vorschein kam ein Gesicht das schon fast abschreckend war. Es war schmal und bleich wie das einer Leiche. Seine kurzes Haar war Schwarz oder sehr, sehr, sehr dunkelbraun genau konnte man das nicht sagen. Doch was Sheila einen kalten Schauer über den Rücken bescherte waren seine eisblauen Augen. Sie waren eiskalt. Ebenso wie der Blick mit dem sich jetzt trafen. Mit diesem Blick konnte man jeden und alles töten was einem im Weg stand. Alleine mit diesem Blick. In diesem Blick lag kein Gefühl. Eiskalt wie das Polareis.

Nun schritt der fremde Junge durch den Raum. Die Blicke der Schüler folgten ihm. Dumbledore lächelte und musste ihn voll schon erwartet haben. Ihm schien seine Gestalt keine Angst machen. Mit einem wahrherzigen Lächeln sprach er: " Liebe Schüler und Schülerinnen, darf ich euch euren neuen Mitschüler vorstellen. Das ist Ken. Er wird ab sofort auf unsere Schule gehen. Bitte Ken setz den Hut dort auf den Kopf!" . Dumbledore zeigte auf den dreibeinigen Hocker auf dem der Hut lag. Ken lächelte. Es war ein schauderhaftes Lächeln. Keine Wärme lag in diesem Lachen. Wie ein Jäger der kurz davor war seine Beute zu erlegen. Er hob den Hut auf und setzte ihn auf. "GRIFFINDOR!": rief der Hut. Sheila blieb der zittrige Unterton in der Stimme des Hutes nicht unentdeckt.

Ken stand grinsend auf und ging mit langsamen Schritten auf den Griffindor-Tisch zu. Die Erstklässler rückten gleich etwas von ihm weg. Doch die gute Stimmung der Hogwartsschüler kam bald zurück und nach einigen Minuten war das Stimmengewirr wieder zu hören. Nach dem Abendessen machten sich Sheila, Harry, Ron und Hermine auf in den Gemeinschaftsraum. Sheila verabschiedete sich gleich von den Dreien den sie war totmüde. Als sie dann im Bett lag dachte sie sich: "Also auf in ein neues Schuljahr mal sehen was es mir bringt!".

So das war das erste kapitel und wie Sheila schon sagte  
Mal sehen was die Fanfic bringt\*grins\*  
SSJLeila